

Sock, Hans

Geboren am 21. Juli 1925

In Hannover, damals Teil des Deutschen Reiches

Vmtl. in der Minister-Stüve-Str. 4

Letzter freiwilliger Wohnort: Antwerpen, Belgien

Deportiert am 25. August 1942 von Mechelen, Belgien nach
Auschwitz Birkenau

Ermordet im Vernichtungslager Auschwitz im Zeitraum 1942-1944



Geschichte

Hans Sock wurde am 21. Juli 1925 in Hannover geboren. Er war der Sohn des jüdischen Apothekers Adolf Sock (*26. März 1884) und dessen Ehefrau Gertrud Sock (* 12. Dezember 1893; geb. Wegner). Hans hatte eine ältere Schwester, Marianne Sock (geb. 23. Januar 1921).

Die jüdische Familie wohnte seit Anfang Juli 1925 in der Minister-Stüve-Str. 4 im hannoverschen Stadtteil Linden-Limmer. Gleich um die Ecke in der Deisterstraße 8 besaß Adolf Sock die „Drogerie Schwarzer Bär“. Das Hauptgeschäft „Central-Drogenhandlung A. Sock“ befand sich jedoch in der Steintorstraße 22/Ecke Georgstraße (Hannover-Mitte). Ab 1933 konzentrierte sich Adolf Sock ganz auf das Geschäft im Stadtzentrum und gab die Filiale am Schwarzen Bären auf.

Die Apotheke der Familie Sock fiel ab 1935 dem nationalsozialistischen Boykott jüdischer Geschäfte zum Opfer, welcher am 9. November 1938 in der Reichspogromnacht mündete. Das Geschäft wurde gewaltsam stark beschädigt; einige Wochen später musste Adolf Sock dann seine Drogerie aufgrund der „Verordnung zur Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben“, die am 23. November 1938 erlassen wurde, auflösen.

Daraufhin versuchte Adolf Sock mit seiner Familie nach Uruguay zu emigrieren, dies gelang allerdings aufgrund behördlicher Hindernisse der Nationalsozialisten nicht, und so blieb die Familie Sock zunächst in Hannover.

Am 12. April 1939 siedelten Hans und Marianne nach Ahlem über, wo sie vermutlich in der Israelitischen Gartenbauschule unterkamen, wo die 18-jährige Marianne bereits seit knapp zwei Monaten Haushaltsschülerin war. Der damals 14-jährige Hans begann am 14. April eine Ausbildung als Gärtneischüler.

Ende Mai 1939 gelang es der gesamten Familie Sock schließlich nach Belgien auszuwandern. Die Geschwister Marianne und Hans wurden am 23. Mai nach Antwerpen abgemeldet. Die Eltern Adolf und Gertrud Sock folgten am 31. Mai mit dem Ziel Brüssel.

Vom 15. August 1942 an wurden in Antwerpen drei Razzien organisiert, bei denen zwischen 998 und 1067 Jüdinnen und Juden nicht-belgischer Staatsangehörigkeit verhaftet wurden, ursprünglich für den Arbeitsdienst in Deutschland. Zwischen dem 16. und 24. August trafen täglich Juden in der Dossin-Kaserne in Mechelen (Malines) ein, wurden dort registriert und schließlich nach Auschwitz deportiert. Auch Hans Sock wurde inhaftiert und am 25. August 1942, gemeinsam mit Mutter und Schwester, von Mechelen (Malines) via Eupen, Kassel, Dresden, Liegnitz und Katowice in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz Birkenau deportiert. Auf dem Transport trug er die Häftlingsnummer 524. Nur ein Teil der Deportierten wurde zum Arbeitsdienst in das Lager aufgenommen, die übrigen wurden in den Gaskammern ermordet, darunter auch am 14. September 1942 Gertrud Sock und am 20. September 1942 ihre Tochter Marianne. Über den Vater Adolf Sock gibt es keine genauen Angaben, ob er von Belgien ebenfalls direkt in das KZ Auschwitz oder zunächst in das KZ Bergen-Belsen deportiert wurde. Die vorliegenden Hinweise deuten darauf hin, dass auch er wie seine Ehefrau und die beiden Kinder in Auschwitz ermordet wurde.

Das genaue Todesdatum Hans Socks ist nicht bekannt; er wurde wahrscheinlich im Jahr 1944, also im Alter von 18 oder 19 Jahren, in der Gaskammer in Auschwitz ermordet.



Bild der Familie Sock, v.l.n.r.: Gertrud, Adolf, Marianne, Hans



Bild der Drogerie der Familie Sock am Schwarzen Bären, 1928

Quellen:

<https://www.lebensraum-linden.de/info/poi/familie-adolf-und-gertrud-sock-900000092-5201.html>

<https://apps.bundesarchiv.de/gedenkbuch/en971386>

<https://collections.yadvashem.org/de/deportations/5092765>

<https://collections.yadvashem.org/en/names/14781276>

<https://collections.yadvashem.org/en/names/13915404>

Marianne Sock:

<https://collections.yadvashem.org/en/names/13683102>

<https://collections.yadvashem.org/en/names/13179317>

<https://collections.yadvashem.org/en/names/1111921>

Adolf Sock:

<https://collections.yadvashem.org/en/names/11635923>

<https://collections.yadvashem.org/en/names/13912974>

Gertrude Sock:

<https://collections.yadvashem.org/en/names/11635924>